

Protokoll der 31. Sitzung des Technischen Ausschusses des Stadtrates Flöha

Datum:	02.02.2023
Ort:	Beratungsraum Stadtverwaltung
Zeit:	19:00 – 20:45 Uhr

Anwesenheit Stadträte:		
Stadtrat	Herr Franke	
Stadtrat	Herr Lange	
Stadtrat	Herr Moosdorf	
Stadtrat	Herr Nagel	
Stadtrat	Herr Walther	
Stadtrat	Herr Grunert	entschuldigt; Ersatz Herr Kühn
Stadtrat	Herr Sorge	
Stadtrat	Herr Hanke	
Stadtrat	Herr Penz	entschuldigt
Stadtrat	Herr Rennert	
Stadtrat	Herr Wildner	entschuldigt; Ersatz: Frau Penz

Anwesenheit Stadtverwaltung		
Oberbürgermeister	Herr Holuscha	
Amtsleiter Hauptverwaltung	Herr Mrosek	
Amtsleiter Bauverwaltung	Herr Stefan	
Sachgebietsleiter Tiefbau/BH	Herr Enew	
SB Bauverwaltung/Stadtentw.	Frau Irmscher	

Gäste	3
--------------	---

Tagesordnung öffentlicher Teil der Sitzung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit
3. Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung
4. Protokollbestätigung der 30. Sitzung des Technischen Ausschusses vom 05.01.2023
5. Festlegung der Protokollunterzeichnung der 31. Sitzung des Technischen Ausschusses
6. Bauvorhaben
7. Beschluss zur Zuschlagserteilung nach öffentlicher EU-Ausschreibung (offenes Verfahren) zur Neubeschaffung einer Drehleiter DLA(K) 23/12 für die Freiwillige Feuerwehr Flöha Los 1: Fahrgestell und feuerwehrtechnischer Aufbau (Vorlagen-Nr. TA-076/2023)
8. Beschluss zur Zuschlagserteilung nach öffentlicher EU-Ausschreibung (offenes Verfahren) zur Neubeschaffung einer Drehleiter DLA(K) 23/12 für die Freiwillige Feuerwehr Flöha Los 2: feuerwehrtechnische Beladung (Vorlagen-Nr. TA-077/2023)
9. Umsetzungsstand der Radverkehrskonzeption
10. Bauanträge
11. Stellungnahmen der Stadt Flöha zu Planungsvorhaben anderer Gemeinden
12. Informationen

TOP 1

Eröffnung und Begrüßung

Oberbürgermeister Holuscha eröffnete die 31. Sitzung des Technischen Ausschusses und begrüßte die Sitzungsteilnehmer.

TOP 2

Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit

Die Einladung wurde am 26.01.2023 den Stadträten zur Sitzung des Stadtrates ausgeteilt und am gleichen Tag in den Schaukästen am Rathaus Flöha und am Volkshaus im Ortsteil Falkenau ausgehängen.

Es folgte die Feststellung der Anwesenheit (Anwesenheit siehe Seite 1). Die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit wurden zusammenfassend durch den Oberbürgermeister festgestellt.

TOP 3

Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung der Sitzung wurde dem Technischen Ausschuss vorgestellt. Zur Tagesordnung gab es keine Ergänzungen bzw. Einwendungen.

TOP 4

Protokollbestätigung der 30. Sitzung des Technischen Ausschusses vom 05.01.2023

Die Stadträte bestätigten einstimmig das Protokoll der 30. Sitzung des Technischen Ausschusses vom 05.01.2023.

TOP 5

Festlegung der Protokollunterzeichnung der 31. Sitzung des Technischen Ausschusses

Herr Moosdorf und Herr Hanke erklärten sich bereit, das Protokoll der 31. Sitzung zu unterzeichnen.

TOP 6

Bauvorhaben

6.1 Neugestaltung Wehrplatz

Herr Stefan stellte anhand einer Planzeichnung das Bauvorhaben vor. Der Wehrplatz dient noch bis Frühjahr 2023 als Baustelleneinrichtung für das Vorhaben „Neubau Zschopaubrücke“ und soll anschließend nicht nur wiederhergestellt, sondern attraktiver gestaltet werden. Dazu wurde ein Planungsbüro beauftragt, Vorschläge zur Gestaltung des Wehrplatzes zu erarbeiten. Aus zwei verschiedenen Varianten schlug die Verwaltung eine dritte, favorisierte Variante vor. Demnach sollen das bereits vorhandene Pflaster sowie die vorhandene Sitzgruppe wiederverwendet werden. Die Pflasterfläche soll in Richtung Fluss erweitert werden. Ein zusätzlicher Weg aus Richtung Straße Zur Baumwolle soll den Zugang zum Wehrplatz erleichtern. Außerdem werden sieben Baumersatzpflanzungen sowie ergänzende Begrünungsmaßnahmen vorgenommen. Die Umsetzung und Kostenübernahme der Maßnahme erfolgt größtenteils im Rahmen der Wiederherstellung durch die Baufirma (Zschopaubrücke). Kosten für die Stadt entstehen durch den Bau des zusätzlichen Weges. Der Ausschuss äußerte sich positiv zum Bauvorhaben und befürwortete die vorgestellte dritte Variante.

6.2 Urnengemeinschaftsanlage Friedhof Falkenau

Herr Stefan nahm Bezug auf die Festlegung des Technischen Ausschusses zur Herstellung einer Urnengemeinschaftsanlage auf dem Friedhof Falkenau. Anhand einer Planzeichnung informierte er über die vorliegende konkretisierte Planung einschließlich eines Leistungsverzeichnisses zu den erforderlichen Bauleistungen und erläuterte das Vorhaben. Demnach sollen die insgesamt sechs

Anlagen mit Treppenstufen und Polygonalplatten als Zutrittsfläche sowie mit zwei Stelen zur Beschriftung und mit Bodendeckerpflanzen gestaltet werden. Pro Stele sind sechs Urnengräber vorgesehen. Die Umsetzung des Gesamtvorhabens kann je nach Bedarf in bis zu drei Bauabschnitten erfolgen. Herr Stefan gab an, dass der erste Bauabschnitt 2023 umgesetzt, dabei die übrige Fläche beräumt und zunächst als Wiese angelegt werden soll.

Stadträtin Penz kritisierte die mangelnde Barrierefreiheit und schlug eine schiefe Ebene statt der Treppenstufen als Zugang zu einem Teil der Urnenanlagen vor. In Bezug auf die Gestaltung verwies sie auf den städtischen Friedhof in Chemnitz und schlug eine individuelle Gestaltung der Stelen und der Bepflanzung pro Anlage vor. Herr Stefan nahm die Hinweise zur Berücksichtigung in der weiteren Planung auf.

TOP 7

Beschluss zur Zuschlagserteilung nach öffentlicher EU-Ausschreibung (offenes Verfahren) zur Neubeschaffung einer Drehleiter DLA(K) 23/12 für die Freiwillige Feuerwehr Flöha

Los 1: Fahrgestell und feuerwehrtechnischer Aufbau (Vorlagen-Nr. TA-076/2023)

Herr Mrosek nahm Bezug auf den im Frühjahr 2022 erhaltenen Fördermittelbescheid des Landkreises Mittelsachsen für die Ersatzbeschaffung eines Drehleiterfahrzeugs, in dem eine Festbetragsförderung i. H. v. 463.000 € bewilligt wurde. Anschließend erläuterte er die Angebotsauswertung, welche dem Ausschuss zusammengefasst für TOP 7 und TOP 8 vorlag.

Des Weiteren ging Herr Mrosek auf die Finanzierung beider Lose ein. Demnach sollen Los 1 und die Planungsleistungen mit Mitteln aus 2022 in 2023 finanziert werden (Mittelübertrag), um den Fördermittelabfluss 2023 zu gewährleisten. Dazu soll eine Vertragserfüllungsbürgschaft mit dem Hersteller vereinbart werden. Los 2 wird 2024 realisiert, wobei der Leistungsansatz hierfür in den Haushalt 2024 eingebracht und der Mehrbedarf von ca. 16.000 € über die Haushaltsplanung 2024 abgedeckt werden soll.

Stadträtin Penz fragte nach dem Umgang mit der alten Drehleiter. Herr Mrosek gab an, dass dieses Fahrzeug voraussichtlich 2024/25 versteigert werden soll. Es gab keine weiteren Fragen.

Beschluss-Nr.: 61/31/2023

Der Technische Ausschuss der Stadt Flöha beschließt, nach erfolgter öffentlicher EU - Ausschreibung in Form eines offenen Verfahrens, die Zuschlagserteilung nach § 58 VgV für die Neubeschaffung einer Drehleiter DLK(A) 23/12 für die Freiwillige Feuerwehr Flöha.

Los 1: Fahrgestell und feuerwehrtechnischer Aufbau

Der Zuschlag wird aufgrund der VgV unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte an die Firma Rosenbauer Deutschland GmbH erteilt. Die Kosten belaufen sich auf 864.927,70 EUR. Es liegt für diese Beschaffung eine Fördermittelzusage des Landratsamtes Mittelsachsen über max. 463.000,00 € der zuwendungsfähigen Gesamtkosten des Gesamtfahrzeuges (900.000,00 €) vor.

Abst.-Ergebnis: einstimmig (11 Ja-Stimmen)

TOP 8

Beschluss zur Zuschlagserteilung nach öffentlicher EU-Ausschreibung (offenes Verfahren) zur Neubeschaffung einer Drehleiter DLA(K) 23/12 für die Freiwillige Feuerwehr Flöha

Los 2: feuerwehrtechnische Beladung (Vorlagen-Nr. TA-077/2023)

Herr Mrosek erläuterte die Angebotsauswertung im Rahmen des TOP 7. Es gab keine Fragen.

Beschluss-Nr.: 62/31/2023

Der Technische Ausschuss der Stadt Flöha beschließt, nach erfolgter öffentlicher EU - Ausschreibung in Form eines offenen Verfahrens, die Zuschlagserteilung nach § 58 VgV für die Neubeschaffung einer Drehleiter DLK(A) 23/12 für die Freiwillige Feuerwehr Flöha.

Los 2: feuerwehrtechnische Beladung

Der Zuschlag wird aufgrund der VgV unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte an die Firma G.B.S. Handelsgesellschaft mbH erteilt. Die Kosten belaufen sich auf 41.322,57 EUR. Es liegt für diese Beschaffung eine Fördermittelzusage des Landratsamtes Mittelsachsen über max. 463.000,00 € der zuwendungsfähigen Gesamtkosten des Gesamtfahrzeuges (900.000,00 €) vor.

Abst.-Ergebnis: einstimmig (11 Ja-Stimmen)

TOP 9

Umsetzungsstand der Radverkehrskonzeption

Herr Stefan erläuterte dem Ausschuss anhand des Maßnahmenkonzepts den aktuellen Umsetzungsstand der im Oktober 2020 durch den Stadtrat bestätigten Radverkehrskonzeption. Das Konzept enthält mehr als 100 Einzelmaßnahmen mit verschiedenen Prioritäten. Anhand einer Liste ging er vor allem auf solche Maßnahmen ein, die mit hoher Priorität versehen sind.

- 1) Baumaßnahmen: 3 abgeschlossen (M09 / M11 / M25)
2 in Planung
4 weiterführende Untersuchungen erforderlich
1 zurückgestellt (M104)
- 2) Beschilderung/Markierung:
Prüfung sämtlicher Maßnahmen in 2023/24 durch Untere Verkehrsbehörde
- 3) Brücken: 1 abgeschlossen (Gückelsberg)
1 in Ausführung (Stegbrücke)
2 in Planung (Brücke zum Park / Flutgrabenbrücke)
- 4) sekundäre Infrastruktur:
in Planung i. R. Antragstellung EFRE-Programm 2021-2027
bzw. Einbindung anderer Akteure (Deutsche Bahn - Bahnhof Falkenau)
- 5) Wegweisung: Umsetzung Erstausrüstung durch Freistaat Sachsen in 2025

Herr Stefan betonte, dass der bisherige Fokus auf der Planung und Umsetzung von Brückenbauvorhaben lag und nun die weiteren Maßnahmen angegangen werden.

Der Ausschuss erteilte dem Gast das Rederecht. Auf dessen Nachfrage, welche Maßnahmen bereits erledigt wurden, erläuterte ihm Herr Stefan die abgeschlossenen Maßnahmen näher und bat um Verständnis, dass nicht alle ausgewiesenen Einzelmaßnahmen parallel umgesetzt werden können.

Nach kurzer Diskussion der Stadträte zur Art und Weise der Darstellung von Arbeitsständen und in welchen zeitlichen Abständen diese erfolgen sollten, schlug Herr Stefan eine jährliche Berichterstattung zum jeweils aktuellen Umsetzungsstand vor.

Die dargestellte Liste erhält Stadtrat Hanke schriftlich als Antwort auf seine Anfrage vom 16.10.2022 .

TOP 10

Bauanträge

10.1 Antrag auf Vorbescheid: Sanierung und Umnutzung Empfangsgebäude Bahnhof Hetzdorf (Flöhatal) – Lindenstraße 5, Fl. Nr.: 356/12, Gemarkung Falkenau

Der Antrag beinhaltet eine Nutzungsänderung zum Wohnen als Ferienwohnung sowie die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Gebäudes. Es handelt sich um ein denkmalgeschütztes Empfangsgebäude des Bahnhofes Hetzdorf aus dem Jahr 1893. Das Vorhaben befindet sich im unbeplanten Innenbereich (gemischte Baufläche lt. Flächennutzungsplan). Der Ausschuss stimmte dem Vorhaben zu.

10.2 Vorbescheid 4. Verlängerung: Neubau Einfamilienhaus – Frankenberger Straße 1, Fl. Nr.: 2/19, Gemarkung Flöha

Es handelt sich um die 4. Verlängerung des Vorbescheides zur Errichtung eines Einfamilienhauses. Der Ausschuss stimmte dem Vorhaben zu.

10.3 Bauantrag: Neubau einer unbeheizten Lagerhalle – Schwarzer Weg, Fl. Nr.: 210/8, 210 a, Gemarkung Flöha

Der Antrag sieht den Neubau einer unbeheizten Lagerhalle mit einer Grundfläche von 185 m² vor. Es wird eine Abweichung bezüglich der Abstandsflächen (§6 SächsBO) im Bereich der Längswände zwischen der bestehenden und der geplanten Lagerhalle beantragt. Das Vorhaben befindet sich im unbeplanten Innenbereich (gemischte Baufläche lt. Flächennutzungsplan). Der Ausschuss stimmte dem Vorhaben zu.

10.4 Bauantrag: Neubau Carportanlage für 11+8 Stellplätze – Lessingstraße 79-85, Fl. Nr.: 177/19, Gemarkung Flöha

Der Antrag bezieht sich auf den Neubau von zwei Carportanlagen mit 11 bzw. 8 Stellplätzen. Das Vorhaben befindet sich im unbeplanten Innenbereich (Wohnbaufläche lt. Flächennutzungsplan). Der Ausschuss stimmte dem Vorhaben zu.

10.5 Antrag auf Vorbescheid: Neubau 6-Familienhaus mit Nebengebäude (Carport) – Augustusburger Straße 102, Fl. Nr.: 172m, Gemarkung Plaue

Der Antrag beinhaltet den Neubau eines Mehrfamilienhauses (Grundfläche 239 m²) mit 6 Wohneinheiten hinter einem bestehenden Altbaugebäude sowie die Errichtung von 8 PKW-Carportstellplätzen. Zusätzlich soll der Altbau aufgewertet werden und eine Balkonanlage erhalten. Das Vorhaben befindet sich im unbeplanten Innenbereich (gemischte Baufläche lt. Flächennutzungsplan). Der Ausschuss stimmte dem Vorhaben zu.

TOP 11

Stellungnahmen der Stadt Flöha zu Planungsvorhaben anderer Gemeinden

11.1 Vorentwurf 2. Änderung Flächennutzungsplan / Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit Grünordnungsplan sowie Vorhaben- und Erschließungsplan Sondergebiet „Freiflächen-Photovoltaik Memmendorf“ der Stadt Oederan (Stand 12/2022)

Anhand der Planzeichnung fasste Herr Stefan das Planungsvorhaben zusammen. Demnach handelt es sich um die beabsichtigte Ausweisung mehrerer Teilflächen für eine Freiflächen-Photovoltaikanlage (PV-Anlage) mit Umspannwerk und der Möglichkeit, Strom in Wasserstoff umzuwandeln. Die Anlage soll eine Fläche von insgesamt 100 ha umfassen, die sich beiderseits der Bahnlinie „Dresden-Werdau“ auf einer Gesamtlänge von 4 km in Memmendorf erstreckt. Zusätzlich zur Aufstellung von PV-Anlagen in Modultischbauweise (5 m Abstand, 3,5 m hoch) sollen die Flächen

nachhaltig landwirtschaftlich bzw. extensiv genutzt werden (Beweidung, Blühwiesen, Futterwiesen etc.). Vorhabenträger ist enerlogo GmbH & Co.KG zusammen mit der Agrargenossenschaft Memmendorf e. G.. Die wichtigsten Festsetzungen sind:

Art der baulichen Nutzung: Sondergebiet (SO) mit Zweckbestimmung „Agri-Photovoltaik“
SO-1: Mindestabstand der Modultischreihen mind. 5 m
GRZ 0,6
aufgeständerte Bauweise mit max. 3,5 m Höhe→geringer Versiegelungsgrad
SO-2: Umspannwerk (zur Umwandlung und Einspeisung in vorhandene Freileitung); Anlage zur Aufbereitung, Speicherung und Betankung von Wasserstoff
GRZ 0,8

Aufgrund geplanter Vermeidungsmaßnahmen (z. B. Neupflanzungen, Umwandlung von Acker in Extensivgrünland u. a.) werden keine naturschutzrechtlichen Ausgleichsmaßnahmen vorgesehen. Lediglich artenschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen werden in geringem Umfang geplant.

Eine Zusammenfassung des Planungsvorhabens wurde den Ausschussmitgliedern ausgeteilt. Herr Stefan stellte abschließend fest, dass das Vorhaben die Belange der Stadt Flöha nicht berührt. Der Ausschuss stimmte der Planung zu.

TOP 12

Informationen

12.1 Bühne im Park

Herr Stefan informierte den Ausschuss über die vorliegende denkmalschutzrechtliche Genehmigung zur Instandsetzung der Bühne im Park. Als nächsten Schritt nannte er die Angebotseinholung bei verschiedenen Firmen, wobei die Leistung freihändig vergeben werden soll.

Holuscha
Oberbürgermeister

Irmscher
Protokoll

Moosdorf
Ausschussmitglied

Hanke
Ausschussmitglied

Flöha, 13.02.2023